

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 84 584, Delkr.-Kto 9401, Abschreib. 53 305, Reingewinn 4435. — Kredit: Betriebs-Überschuss 140 994, Vortrag 10 731. Sa. M. 151 726.

**Dividenden 1908/09—1911/12:** 6, 7, 4, 0%.

**Direktion:** Carl Georg Hetzer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Hugo Herz, Stellv. Bank-Direkt. Franz Meyer, Plauen; Privatmann Viktor Nieffer, Stuttgart. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Plauen: Plauener Bank u. deren Fil.

## Zwirnerei Saxonia A.-G. in Meerane.

**Gegründet:** 19./12. 1896 in Chemnitz. Sitz am 1./3. 1901 nach Meerane verlegt. Gründer s. Jahrg. 1898/99. Die Ges. erwarb von der Chemnitzer Aktien-Spinnerei das früher Nef'sche Fabriketabliß in Chemnitz mit Areal und Motoren für M. 350 000. Um bei einer grösseren Produktion die Spesen zu verringern, beschloss die G.-V. v. 29./12. 1900 die Verschmelzung mit der Zwirnerei der Firma J. B. Limburger jr. in Meerane durch Ankauf von deren Anlage samt Vorräten. Die Übernahme erfolgte 1./1. 1901 und im Laufe des Jahres 1901 die Überführung der Maschinen in das bestehende u. in ein neu errichtetes Fabrikgebäude. Zur Beschaffung der nötigen Mittel beschloss die G.-V. v. 29./12. 1900 u. 24./8. 1901 Aufnahme einer Anleihe von M. 400 000, während die zur Bestreitung der Kaufkosten der Anlage in Meerane nötigen Beiträge durch den erzielten Verkauf der Chemnitzer Anlage bis auf einen Betrag von ca. M. 50 000 erlangt wurden. Diesen Betrag stundete J. B. Limburger jr. 2 Jahre und überliess der Ges. ferner sein Betriebskapital in Meerane von M. 120 000 für 5 Jahre mit der Option, dafür event. neue Saxonia-Aktien übernehmen zu können. Die Anlage in Chemnitz, mit Ausnahme der Zwirnmasch., Utensilien u. Transmissionsteile, ist Ende 1900 für M. 475 000 verkauft, wobei M. 200 000 Hypoth. von den Käufern mit übernommen wurden. Den Buchgewinn aus dem Verkauf von M. 91 000 buchte die Ges. als Disp.-F., aus welchem der Verlustsaldo von M. 44 163 am 1./1. 1900 getilgt und weiter M. 7200 als Res. für etwaige Verluste u. Abzüge auf Aussenstände lt. Vertrag mit der Firma J. B. Limburger jr. entnommen wurden.

**Zweck:** Herstellung von baumwollenen, wollenen und halb wollenen Zwirnen für die Gardinen-, Möbel- und Kleiderstoff- etc. Weberei, desgl. von Effektwirnen, Florgarnen, Moulines jeder Art. Das Etabliß. arbeitet mit ca. 31 000 Spindeln und erzeugt jährlich ca. 4 000 000 Pfd. Zwirn. Die Ges. hat die Masch. der Sächs. Ramie-Ges. m. b. H. erworben und liefert nun auch Ramie-Gespinnste etc. Zugänge auf Anlage-Kti, spez. für Masch. erforderten 1909/10—1911/12 M. 204 592, 120 000, ca. 150 000.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 abgest. St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Zwecks Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1902 von M. 188 893 beschloss die G.-V. v. 26./11. 1902 Herabsetzung des A.-K. um M. 200 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:2 u. gleichzeitig Ausgabe von 200 Stück 5% Vorz.-Aktien à M. 1000. Zwecks Tilg. der neuen Unterbilanz (ult. Juni 1905 M. 162 107) u. behufs Abschreib. beschloss die G.-V. v. 21./12. 1905 Herabsetz. des A.-K. durch Rückkauf von 100 St.- u. 200 Vorz.-Aktien; A.-K. somit wie oben nur noch aus St.-Aktien bestehend. Der Buchgewinn von M. 255 000 diente mit M. 162 107 zur Tilg. der Unterbilanz u. mit M. 92 892 zu Extra-Abschreib. auf Anlage- u. Anteil-Kto.

**Anleihe:** M. 400 000 in 5% Oblig., lt. G.-V. v. 29./12. 1900 und 24./8. 1901. Stücke à M. 500 u. 1000, rückzahlbar zu 103% Tilg. ab 1906 durch jährl. Verlos. im April auf 1./10. Zahlst.: Ges.-Kasse; Dresden: Dresdner Bank.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6., bis Ende 1900 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Okt. 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Masch. u. Utensil. A 333 249, do. B 68 015, Pferde u. Wagen 1, Umbau u. Einricht. 20 000, Wohnungsumbau 3157, Rezepte 1000, Kassa, Wechsel u. Bankguth. 92 479, Effekten u. Beteilig. 27 517, Warenbestände A 232 788, do. B 97 228, vorausbez. Versch. 4644, Sicherheitsleistung 10 193, Debit. 526 557. — Passiva: A.-K. 300 000, Beteilig. 140 000, Kredit. 696 497, Akzepte 217 700, Delkr.-Kto 21 788, Interims-Kto 5361, R.-F. B 28 767, Gewinn 6718. Sa. M. 1 416 832.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. u. Hauptverwalt. 35 150, Arb.-Versich. 4700, Zs. 45 194, Abschreib. 38 503, Rückst. an Delkr.-Kto 3426, Gewinn 6718. — Kredit: Gewinn an Waren A 118 021, do. a. Ramiebeteilig. 1250, do. a. Ramiewaren 14 420. Sa. M. 133 692.

**Dividenden:** Aktien 1896/97—1911/12: 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 10, 10, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 10, 2, 2% (Vorz.-Aktien 1902/1903—1903/1904: 2, 2%).

**Direktion:** Max Geissler.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Carl Beckmann, Stellv. Dr. Walther Limburger, Anton Salomon, Leipzig. **Zahlstelle:** Meerane: Gesellschaftskasse.

## Mechanische Baumwollzwirnerei Kempten

vorm. Gebr. Denzler in Neudorf bei Kempten.

**Gegründet:** 1./7. 1889. Übernahmepreis M. 400 947. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. **Zweck:** Fortbetrieb der bisher im Besitze der Gebr. Denzler in Neudorf befindlich gewesenen Zwirnerei und Holzschleiferei (letztere inzwischen aufgegeben).

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.